

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

11.05.1990

Geschäftszahl

90/18/0006

Rechtssatz

Die Einfügung des (hier herangezogenen) § 5 Abs 2a StVO mit der

13. StVO-Nov hat nichts daran geändert, daß die Weigerung, die Atemluft unter den Voraussetzungen des § 5 Abs 2 StVO auf Alkoholgehalt untersuchen zu lassen iSd § 44a lit b VStG nicht § 5 Abs 2 StVO, sondern § 99 Abs 1 lit b StVO verletzt.